

Ltg: *ältarian* u. ä., im Vokalisierungsb. *pi-*; *pidarian* u. ä. (IN; WOS).— Mit Uml. *ai-* (BUL, CHA, R, WÜM); *paidrian* (WOS).

WESTENRIEDER Gloss. II f.

WBÖ I,167 f.; Schwäb.Wb. I,161.; Suddt.Wb. I,299.

²DWB II,591 f.; Frühhd.Wb. I,883.

BERTHOLD Fürther Wb. 6; MAAS Nürnberg.Wb. 64. M-221/9.

B.D.I.

-alt(e)rig

Adj., nur im Komp.: [**gleich**]a. gleich alt, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*boi a Barl gleichoidri is, kimd sie eam oiwei ois des eidare fir Grafing EBE; gleichoitarö Hengersbg DEG.*

WBÖ I,168.— DWB IV,1,4,8020 f.— S-87K14. B.D.I.

alterlingen

Vb., alt werden, °OB vereinz.: °*der tuat scho oiterlänger O'neukhn MÜ.*— Auch: °*dös tuat oitalenga „riecht altbacken“ Garching AÖ.*

B.D.I.

alterln, ä-

Vb., altern, alt werden, °OB, °NB vereinz.: °*der Wein alterlt Rosenhm; °da Nachbar elterlt abar Arnstorf EG.*

Ltg: *öltaln, pi-* (GAP, RO; GRI), mit Uml. *ei-* (EG, LA).

B.D.I.

altern, ä-

Vb., auch refl., altern, älter werden, °NB vielf., °OB, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*die hat si g'oitat Reichersbeuren TÖL; °der Mosmair Wastl der ältert jezza ahso, der lost ahso aus Arnstorf EG.*

Ltg: *öltan, pi-* u. ä., daneben mit Uml. *eltan, ei-* (LF, RO; BOG, EG, LAN, MAL), *e-* (LF), *ui-* (MB).

WBÖ I,168; Schwäb.Wb. I,161; Suddt.Wb. I,299.

²DWB II,592 f.; LEXER HWb. I,44; WMU I,72.

BRAUN Gr.Wb. 12.

S-87K14, W-88/5.

B.D.I.

alters

Adv., in früherer Zeit: *Ojters ... is' a Gujda gwen* [war das Drangeld 1 Gulden] VIT BJV 1954,196.

Suddt.Wb. I,299.

B.D.I.

Altertum

N., wertvoller alter Gegenstand, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*de Stoilatarn is a Altertum, schod zum wegtoa Rosenhm.*— Scherzh. auch: *Oitatüma* alte Jungfrauen Metten DEG.

WBÖ I,168: Suddt.Wb. I,300.

²DWB II,601 f.; Frühhd.Wb. I,885.

Abl.: *altertümlich.*

B.D.I.

altertümlich

Adj., altmodisch, °OB, °NB vereinz.: *Mei Nachbarin hot scho recht altertümli Gwander Tözl.*

²DWB I,602 f.

B.D.I.

Altfalter, Apfelbaum, → *Affalter.*

Althaea

A. officinalis L. (Eibisch): *Altee, alte Ehe* (→ *Altee*), *Eibisch.*

B.D.I.

altig

Adj.: *Au'n ältigə Wég* „auf den alten Weg“ Obere Isar SCHMELLER I,71.

SCHMELLER I,71.

Schwäb.Wb. VI,1507.

Frühhd.Wb. I,895.; LEXER HWb. I,43; Ahd.Wb. I,303.

S-87K9.

B.D.I.

Altigkeit, Ä-

F. 1 höheres Alter, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*in den seina Ejtakoad iss koa Wunda, daß a so marode banând is Tittling PA.*

2 Altersschwäche: °*di dafangt si ba' nimma, voar lauter Altigkeit Weiherhammer NEW.*

WBÖ I,168.

Frühhd.Wb. I,895; LEXER HWb. I,43.

W-88/7.

B.D.I.

Altis → Iltis.

ältlich, ä-

Adj., ältlich, Anzeichen des Alterns zeigend, °Gesamtgeb. vereinz.: °*dö Wurscht is scho oitla „riecht alt“ Lohbg KÖZ; °dös is a öltliche Mensch Brand WUN.*

Suddt.Wb. I,301.

Frühhd.Wb. I,896; LEXER HWb. I,45; Ahd.Wb. I,306.

Komp.: [**an**]a. dass.: °*an anältliche Kas* „nicht mehr ganz frisch“ Halfing RO.

B.D.I.

altlicht, ä-, -elicht

Adj., ältlich, Anzeichen des Alterns zeigend, °OB mehrf., °NB, °OP vereinz.: °*der is wöitlan* [sehr] *oitalat* Reichersbeuern TÖL; °*eitz wird er halt a scho eittlad M'rfels BOG.*

WBÖ I,168; Schwäb.Wb. I,162; Schw.Id. I,206; Suddt.Wb. I,301.

²DWB II,613; Frühhd.Wb. I,896.

S-87K9, W-4/44, 88/8.

B.D.I.

Ätling, Weißfisch, → *Aitel.*